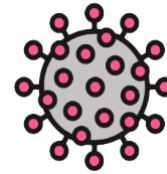




Schulseelsorge-Team
Martinsschule Ladenburg

Mai 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Geschwister,
liebe Kolleginnen und Kollegen der Martinsschule,



nun sind schon Monate vergangen und noch immer bestimmt „Corona“ in vielen Bereichen unser Leben. Es hat sich aber schon einiges verändert: Immer mehr Schüler und Lehrer treffen sich jetzt wieder in der Schule in der Notbetreuung, in den 4. Klassen und in den Abschlussklassen. Nach den Pfingstferien dürfen dann alle anderen wenigstens für eine Woche in die Schule kommen. Toll, was da möglich wird und vielen Dank allen: Schülern, Eltern, Lehrern, Pflegekräften und allen Mitarbeitern, die in der Schule oder zuhause einen Beitrag dazu leisten, dass wir uns weiter als Gemeinschaft – als **Schulgemeinschaft der Martinsschule** – erfahren dürfen!



Zusammen sein, sich gut verstehen, miteinander Zeit, Freude und Hoffnung teilen, das gehört für uns zu allen **Festen**, die wir im Laufe des Jahres und im Laufe unseres Lebens feiern. Egal ob wir einen Geburtstag, eine Hochzeit, Ostern oder das Zuckerfest feiern, wichtig ist dabei immer die Gemeinschaft. Wir kommen zusammen als Familie, mit unseren Freundinnen und Freunden.

Manchmal feiern wir auch mit fremden Menschen, weil uns Wichtiges miteinander verbindet. Und manchmal fühlen wir beim Feiern, dass Gott mitten unter uns ist. So hoffen wir, dass alle, die in den letzten Wochen ihre Feste nicht wie üblich feiern konnten, trotzdem dabei Freude und wohltuende Gemeinschaft erleben konnten.



Jetzt findet ja schon wieder ein Fest statt: am 31. Mai und am 1. Juni ist **Pfingsten**. Viele, auch Erwachsene wissen nicht so genau, was eigentlich an Pfingsten gefeiert wird. Manche sagen, da feiern die Christen den Geburtstag der Kirche. Aber kann ein Haus Geburtstag haben? Und wenn Kirche noch etwas anderes ist als das Gebäude, was ist Kirche dann und was feiert sie an ihrem Geburtstag? Andere sprechen an Pfingsten vom Heiligen Geist. Einen Geist kann man nicht sehen, gibt's den überhaupt? Und wenn es ihn gibt, - wir merken ja manchmal, dass da etwas in uns ist, was uns antreibt etwas Bestimmtes zu glauben und zu tun -, woher wissen wir dann, dass es Gottes guter Geist ist und nicht irgendeine böse Macht, die uns beeinflussen will?

Vielleicht habt Ihr und Sie Lust mit der „**Kirchenmaus**“ oder dem **Video Pfingsten - 2020** auf Spurensuche zu gehen.

Dabei können wir entdecken, wie Menschen Gottes Wirken in der Welt für sich erfahren haben und warum sie zu dem Glauben kamen, dass Gottes Geist in uns Menschen Glaube, Liebe und Hoffnung schafft und uns so in die Gemeinschaft mit Gott und allen Menschen einlädt.





Ich wünsche dir den Heiligen Geist, wenn du traurig bist,
alleine bist oder mutlos bist.
Ich wünsche dir den Heiligen Geist, wenn du dich gestritten hast
und dich nach Versöhnung sehnst,
wenn du dich ausgeschlossen fühlst und einen Freund oder eine Freundin
brauchst, wenn du Angst hast und Hilfe brauchst.
Ich wünsche dir den Heiligen Geist!

Mit diesem Segenswunsch wollen wir Sie und Euch in die nächste Zeit begleiten und
wünschen Ihnen und Euch sonnige und hoffentlich erholsame Feier- und Ferientage!

Mit herzlichen Grüßen

Susanne Brennerberger

Annette Kriek

Theresa Ortelt

PFINGSTEN ENTDECKEN

Kommt Euch das bekannt vor?

Vor lauter Angst sich im Zimmer verkriechen, Fenster und Türen verschließen?
Einsam und ratlos sein?

Und plötzlich wird alles besser: Du spürst wachsenden Mut und Zuversicht in dir, du gehst
auf andere zu. Du merkst, Gott begleitet dich.

In der Bibel steht die Geschichte von Pfingsten. Da haben sich die Freunde von Jesus vor
lauter Sorge zurückgezogen, und dann geschah ein Wunder. Eigentlich sogar mehrere :-)
Aber schaut Euch selbst die Geschichte an:

- die **Kirchenmaus** (Kindergottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Ladenburg) erzählt von Pfingsten **ab dem 31.05. 10 Uhr** auf www.ekila.de oder auf youtube
- auf der **Lernplattform der Martinsschule*** im Bereich Kurs Religion – Pfingsten gibt es auch ein **Video: Pfingsten-2020**, das für die Schülerinnen und Schüler der Martinsschule gemacht wurde, ein Liedblatt und eine Audiodatei zu einem **Pfingstlied** und zum Lesen die Geschichte **Alles begann in Jerusalem**.

*Falls ihr noch keinen Zugang habt, könnt ihr den über eure Klassenlehrer erhalten
oder du kannst das Video bis zum 1.Juni kostenlos hier herunterladen
<https://we.tl/t-lmW9F8NmRB>



Wenn ihr nun einiges über Pfingsten gehört und gesehen habt, könnt ihr verschiedene Spiel- und Beschäftigungsangebote ausprobieren und dabei noch mehr erfahren.



Der Heilige Geist wirkt, ohne dass wir ihn sehen können.
Genauso ist es beim Wind.

Wenn du magst, kannst du nun ein **Windrad** oder ein **Windspiel** basteln.
Die Anleitungen findest du am Ende des Briefs.

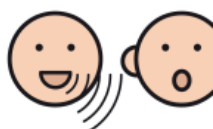
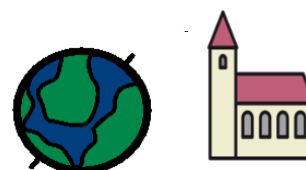
Nun kannst du ausprobieren, wie eine Kraft, die wir nicht sehen können, das Windrad dreht oder das Windspiel bewegt.

Mit der Pfingstgeschichte beginnt die Geschichte der Kirche.
Menschen überall auf der Welt werden Christen.
Oft sehen sie ganz anders aus als die Christen,
die wir kennen.

Aber alle haben den gleichen Vater im Himmel.

Du kannst dazu eine **Collage** erstellen:

Nimm dir ein großes Blatt Papier. Klebe oder male in die Mitte ein Bild der Weltkugel und ein Bild einer Kirche. Um die Erde und um die Kirche herum kannst du nun Bilder von verschiedenen Menschen aus verschiedenen Ländern kleben. Gutes Bildmaterial dazu findest du in Reiseprospekten.



Beim Pfingstfest in Jerusalem waren Menschen aus der ganzen Welt in die Stadt gekommen. Sie haben viele verschiedene Sprachen gesprochen. Als Petrus von Jesus erzählt hat, haben sie ihn in ihrer Sprache gehört und verstanden.

Welche Länder kennst Du? Welche **Sprachen** kennst du? Welche Sprachen sprechen deine Freunde? Finde heraus, wie sich die Menschen mit verschiedenen Sprachen begrüßen:

					<i>und ohne Worte?</i>
Hallo	Salut				

Vielleicht hast du schon mal das **Lied „Halleluja, preiset den Herrn“** in verschiedenen Sprachen im Religionsunterricht gesungen und es hat dir gefallen. Mit dem Kinderchor aus Brettheim kannst du es mitsingen: <https://www.youtube.com/watch?v=muY2FyEVP4o>



Willst du wissen, warum **der Heilige Geist** auch als **Taube** dargestellt wird?
Hier kannst du es nachlesen:

<https://www.ekd.de/Was-hat-die-Taube-mit-Pfingsten-zu-tun-23845.htm>

Am Ende des Briefs gibt es ein **Rezept** zum Backen von **Hefeteigtauben**.

WOHLTUENDES FÜR LEIB UND SEELE


Gönne dir ein paar Minuten nur für dich!

Suche dir einen schönen und bequemen Platz. Ob drinnen oder draußen.


- Nimm dir dein **Lieblingslied** mit oder z.B. ein Lied von Hufeisen „Friedensgebet der Erde“
<https://www.youtube.com/watch?v=acs6K9cBLMI>.
Höre dir das Lied an, vielleicht mit geschlossenen Augen.
Lass den Atem strömen, wie er kommt.



oder

- Zünde dir eine **Kerze**  an. Das Kerzenlicht mach es hell und warm... und lässt dich ruhig werden.

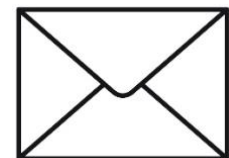
oder

- Nimm dir eine **Tasse Tee** (oder ein Getränk deiner Wahl)  mit und trinke ihn in Ruhe.



„**Wolkenschauen**“: An einem schönen wolkigen Tag, lege dich ins Gras oder schaue einfach so hoch in den Himmel. Nimm dir 5 Minuten... schaue dir die Wolken an... was kannst du sehen?

Jemandem eine Freude machen: Nimm dir ein Blatt Papier, schreibe deinen Namen in die Mitte und ziehe einen Kreis darum. Schreibe nun alle Menschen um deinen Namen herum, die du gerne magst. Suche dir jeden Tag oder jede Woche eine Person aus und mache dieser Person ein kleines Geschenk: Mal ein Bild, schreibe eine Postkarte oder einen Brief... So kannst du dieser Person eine Freude machen und **dir damit auch!**



Nimm dir einen Karton (z.B. einen alten Schuhkarton) und mach ihn zu deiner **Schatzkiste**. Du kannst ihn bekleben, bemalen, beschreiben. Gestalte deine Schatzkiste so, dass du sie gern hervorholst.

- Leg' dich auf die Lauer und suche bewusst nach **all den schönen Dingen** in deinem Leben. Die kleinen Dinge, die dein Herz höher schlagen lassen. Auf die du dich morgens schon freust. Die helfen, Dampf abzulassen. Die ein Lächeln ins Gesicht zaubern.
- Fülle diese Box mit Gegenständen, Texten, Fotos. Nicht alles auf einmal. Stück für Stück. Immer, wenn dir etwas einfällt.
- Wenn es dir gerade nicht so gut geht, wirf als erstes einen Blick in die Box.
- Deine Schatzkiste darf auch leer bleiben. Wichtig ist allerdings, dass du dich innerlich auf die Lauer gelegt hast, welche Dinge dir gut tun.


WICHTIGE TELEFONNUMMERN – wer große Angst und viele Sorgen hat, wer dringend jemand zum Reden braucht, der kann anonym und kostenfrei anrufen

- Für Kinder und Jugendliche gibt es die **Nummer gegen Kummer**: Telefon: **116 111** oder online (<https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html>)
- Erwachsene erreichen die **Telefonseelsorge** unter den Telefon-Nummern: **0800/111 0 111** oder **0800/111 0 222** oder **116 123** auch hier gibt es ein Mail- und Chat-Angebot (<https://www.telefonseelsorge.de>)
- **muslimische Telefonseelsorge** gibt es unter der Nummer: **030443509821** und online (<http://www.mutes.de/home.html>)
- das Hilfetelefon **Gewalt gegen Frauen** ist unter der Nummer: **08000 – 116 016** zu erreichen und auch online (<https://www.hilfetelefon.de>)
- Beratung für pflegende Angehörige gibt das **Pflegetelefon**: 030 2017 9131 Mo–bis Do: 9–18 Uhr oder Beratung per E-Mail: info@wege-zur-pflege.de
- Mehrere **Psychologische Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern** unterhalten die einzelnen Städte, der Caritasverband und die Evangelischen Kirchen. Die Telefonnummern können bei den Trägern vor Ort nachgefragt werden. Wir helfen aber auch gerne bei der Suche nach geeigneten Beratungsangeboten.
- Bei einem Trauerfall in der Familie bieten die ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienste der Region nach wie vor ihre Dienste der **Trauerbegleitung** an. Diese Angebote kirchlicher Träger richten sich an alle Kinder, Jugendliche und ihre Familien unabhängig von einer Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.
CLARA - Ambulanter Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst in Mannheim:
Tel. 0621 – 28000351 Mo, Do und Fr von 9-12 Uhr
Di und Mi von 13-16 Uhr
oder Mail an: oek.kinderhospizdienst@diakonie-mannheim.de
- **KIDI** – Ambulanter Kinderhospizdienst im Diakonischen Werk Heidelberg:
Tel. 6221 / 599 66 21 oder Mail an: dw-kinderhospizdienst@dwhd.de

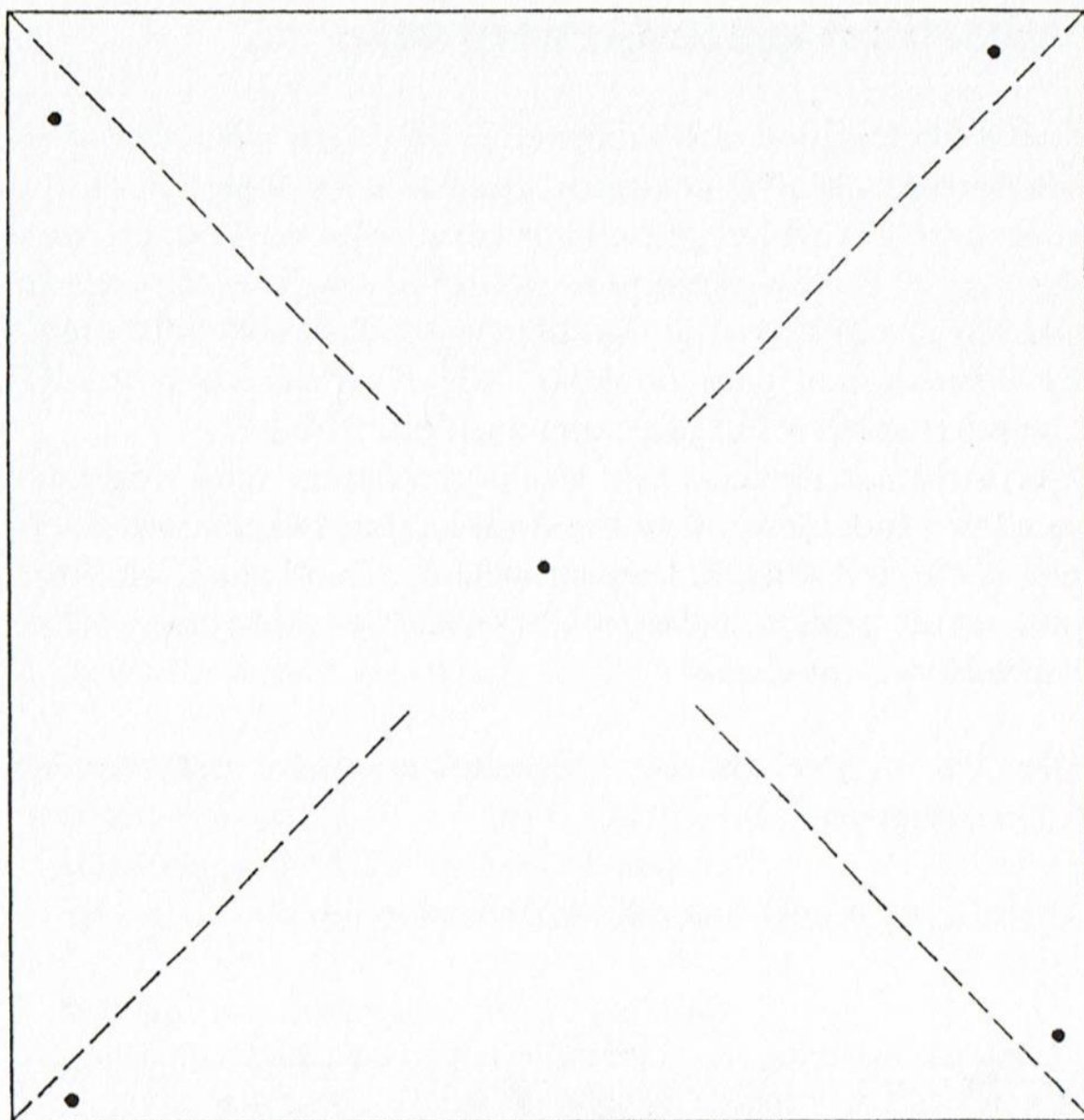


SCHULSEESORGE AN DER MARTINSSCHULE

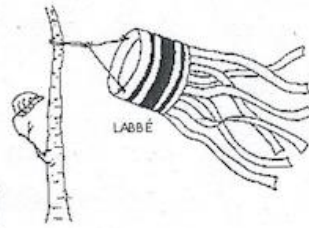
Unter der Mailadresse: schulseelsorge@martinsschule.info sind wir jederzeit zu erreichen. Wir antworten zeitnah und rufen auch gerne telefonisch zurück, wenn Sie/Ihr uns eine Telefon-Nummer mitteilen/mitteilt.
Wir freuen uns auch über Anregungen und neue Informationen von Eurer und Ihrer Seite.



Kopiere dir das **Windrad**. Die vier Dreiecksfelder werden angemalt und anschließend an den gestrichelten Linien eingeschnitten. Die Ecken mit den Punkten werden zur Mitte hingebogen und mit einem Reißnagel durchgestochen. Nun setze eine dünne Korkscheibe (oder Perle) hinter das Windrad und stecke den Reißnagel in das Rundholz – fertig.



Windspiel



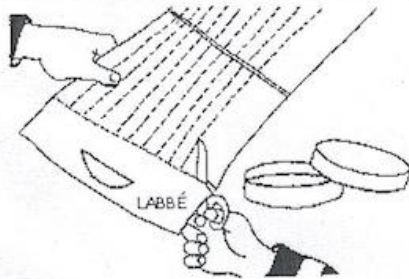
Wind und Wetter können meinem Windspiel so schnell nichts anhaben.
Weißt du warum?

Ganz einfach – es wird aus einer Plastiktüte gebastelt!

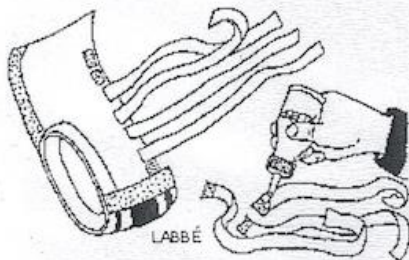
Wenn du eine bunte Tüte nimmst, wird dein Windspiel nachher auch schön bunt aussehen.

So wird's gemacht:

1. Nimm dir eine Plastiktüte und schneide daraus
 - einen 15 cm-breiten Streifen für den ‚Körper‘
 - und viele 2 cm-lange schmale Streifen für den ‚Schweif‘ ab.



2. Nimm dir einen Pappiring und bestreiche den Ring von außen mit Kleber
3. Klebe den breiten Plastikstreifen rundherum.
4. Befestige die schmalen Streifen mit Klebstoff oder mit einem Tacker am unteren Rand.





Hefeteigtaube

Pfingsten ist ein großes Fest. Für ein Fest wird geschmückt und gebacken.

Zutaten:

- 500 g Mehl
- 30 g Hefe
- 1 EL Zucker
- 1 Prise Salz
- 250 ml Milch
- 100 g Butter zimmerwarm
- 1 Ei
- 1 Eigelb
- 2 EL Hagelzucker
- 6 gehäutete Mandeln
- 6 Rosinen

ZUBEREITUNG

1

Mehl in eine Schüssel geben. Hefe mit Zucker in lauwarmer Milch auflösen. Weiche Butterstückchen auf das Mehl geben, verquirltes Ei dazufügen. Hefemilch zugießen und alles verkneten, bis sich der Teig homogen vom Backbrett löst.

2

Den Teig zugedeckt ca. 45 Minuten gehen lassen. Nochmals durchkneten. Teig in 6 Portionen teilen. Jede Portion zu einer ca. 40 cm langen Teigrolle formen. Aus jeder Rolle einen dicken Knoten schlingen. Dabei einen Teigzipfel zum Köpfchen formen. Für den Schnabel jeweils eine Mandel und für das Auge eine Rosine aufsetzen.

3

Den anderen Teigzipfel mit einer Schere als Schwanz fächerig einschneiden. Alles mit Eigelb bestreichen und für ca. 15 Minuten ruhen lassen.

4

Die Taube mit Eigelb bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen. Im vorgeheizten Backofen bei 175°C ca. 20 Minuten backen.